

# Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien; I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

8. November 1947

Blatt 1314

## Vizebürgermeister Speiser heute früh gestorben =====

Heute um 8 Uhr früh ist Vizebürgermeister Paul Speiser in seiner Wohnung einem Herzschlag erlegen. Der Verstorbene litt seit Jahren an einem schweren Leiden. Schon als er das letztmal, kurz vor Kriegsende, von der Gestapo verhaftet wurde, führte die damit verbundene Aufregung zu einem schweren Herzanfall. Er erholte sich jedoch wieder und trat trotz größter körperlicher Schwächung im April 1945 in die provisorische Gemeindeverwaltung ein. Er übernahm das schwierige Amt eines amtsführenden Stadtrates für die Städtischen Unternehmungen und leitete zusammen mit den neuen Direktionen und der Arbeiter- und Angestelltenschaft das schwierige Aufbauwerk, die Überwindung des Chaos und des Zusammenbruches der Elektrizitäts- und Gasversorgung und des Wiener Verkehrswesens. Wenige Wochen nach seinem Amtsantritt konnte bereits der Straßenbahnverkehr auf einigen Linien aufgenommen werden. Die Stromerzeugung konnte beginnen und bis zum Ende des Jahres 1945 war der Wiederaufbau soweit fortgeschritten, daß nahezu sämtliche Wiener Konsumenten an das Strom- und Gasverteilungsnetz wieder angeschlossen waren. Auch die Wiener Verkehrsbetriebe hatten zu dieser Zeit bereits die Verbindung mit allen Teilen des Stadtgebietes aufgenommen.

Bei der Konstituierung des neu gewählten Gemeinderates wurde Paul Speiser, dem schon in der provisorischen Gemeindeverwaltung das Amt des Vizebürgermeisters verliehen wurde, wieder zum Vizebürgermeister gewählt.

Nachdem die schwere Aufgabe des Wiederaufbaues der städtischen Versorgungsunternehmungen im wesentlichen erfüllt war, kehrte Speiser wieder in den Wirkungskreis, den er in der ersten Republik mit so großem Geschick und Erfolg versehen hat,

zurück. Er übernahm wieder die Verwaltungsgruppe "Personalwesen - Verwaltungs- und Betriebsreform" und setzte das große Reformwerk fort, an dem er im Februar 1934 mit Gewalt verhindert wurde. Unter seiner Führung und von seinem Geiste besetzt entstand das neue Dienstrecht für die städtischen Bediensteten, das nun auch der großen Mehrheit der städtischen Arbeiter die Pragmatisierung, also die unkündbare Lebensstellung, die Gleichstellung von Mann und Frau in der Besoldung, das gleiche Urlaubsrecht für alle Arbeiter und Beamten der Stadt Wien und vor allem die Wiederherstellung der demokratischen Freiheitsrechte, die der Faschismus auch den Gemeindebediensteten geraubt hatte, brachte.

Der plötzliche Tod des Vizebürgermeisters Speiser reißt in die Verwaltung der Stadt Wien eine große Lücke. Der Charakter des von ihm verwalteten Amtes, aber mehr noch seine überragende Persönlichkeit, seine Menschenkenntnis und seine politische Durchschlagskraft stellten ihn in die erste Reihe der entscheidenden Kräfte unserer Stadtverwaltung. Täglich und stündlich wurde in den letzten 2 1/2 Jahren seine Entscheidung angerufen, seine Vermittlung gesucht. Es gab kaum ein Problem, an dessen Lösung er nicht mitwirkte, kaum eine Angelegenheit im Wiener Rathaus, in der er nicht in Erscheinung trat. Trotz seines schweren Leiden, das ihm zeitweise arge Beschwerden bereitete und über dessen Größe und Gefahr er sich vollkommen klar war, hat Paul Speiser seinen vielseitigen und umfangreichen Pflichtenkreis vom frühen Morgen bis in die späte Nacht hinein gewissenhaft und bis zur letzten Konsequenz erfüllt. Er war ein Fanatiker der Pflichterfüllung, ein von seiner Arbeit Besessener, der seinen müden und kranken Körper mit Energie und Arbeitsleistung aufpeitschte und mit Injektionen und Medikamenten leistungsfähig erhielt. Alle die mit ihm lebten und arbeiteten wußten es, daß sein Tod eines Tages plötzlich über uns hereinbrechen werde. Diese Voraussicht ist eingetreten und doch wirkt sein plötzliches Ableben wie ein unvermuteter Donnerschlag.

Seit einer Woche nahm Vizebürgermeister Speiser zu seinen vielen täglichen Pflichten die Vertretung des erkrankten Bürgermeisters auf sich. Als Repräsentant der Stadt Wien empfing er Wissenschaftler und Sportler, Politiker und Verwalter, er eilte spät abends auf den Bahnhof, um die Heimkehrer aus der

Kriegsgefangenschaft willkommen zu heißen und noch wenige Stunden vor seinem Tode, gestern abends begrüßte er auf dem Südbahnhof den ersten Heimkehrertransport aus Jugoslawien. Als Vertreter der Stadt Wien nahm er an den Feierlichkeiten anlässlich des 30-jährigen Bestandes der Sowjetunion teil und wohnte anschließend im Rathaus einer Sitzung bei, die bis nach 11 Uhr nachts dauerte.

Niemand ahnte, daß es die letzte Sitzung unseres Vizebürgermeisters war. Er war körperlich in bester Verfassung und in guter, geradezu fröhlicher Stimmung.

Heute um 8 Uhr früh, zu der Zeit, da er sonst gewöhnlich schon auf dem Wege ins Rathaus war, ereilte ihn der Tod, der nach einer Bewußtlosigkeit von kaum einer Minute Dauer eingetreten ist.

Vizebürgermeister Speiser stand im 71. Lebensjahr. Anlässlich seines 70. Geburtstages war er der Gegenstand vieler herzlicher Ehrungen. Der Wiener Gemeinderat verlieh ihm aus diesem Anlasse das Bürgerrecht der Stadt Wien. Paul Speiser war Mitglied des Nationalrates und vertrat das österreichische Parlament in der Interparlamentarischen Union. Die Sozialistische Partei verliert in ihm ihren Wiener Parteivorsitzenden und den zweiten Obmann des Reichsparteivorstandes.

Der Wiener Stadtsenat und der Wiener Gemeinderat werden voraussichtlich Anfang nächster Woche zu einer Sitzung zusammenzutreten, um über die Nachfolge zu beraten und Beschluß zu fassen.

#### Trauerfahnen auf den städtischen Gebäuden

=====

Der Bürgermeister der Stadt Wien hat angeordnet, daß anlässlich des Ablebens des Vizebürgermeisters Speiser an sämtlichen städtischen Gebäuden die Trauerfahnen zu hissen sind.

Ware	Menge	Normalkarteneempfänger										Zusatzkarteneempfänger									
		K1st		K1k		K		Jgd		E		Al		S		A		B		M	
		0-3		3-6		6-12		12-18		18-69		über 69		Schwerarb.		Arbeiter		Hausst. u. Mütter			
		Menge	Einheit	Menge	Einheit	Menge	Einheit	Menge	Einheit	Menge	Einheit	Menge	Einheit	Menge	Einheit	Menge	Einheit	Menge	Einheit	Menge	Einheit
Brot	kg	10	1/1	50	W1/1	50	W1/1	50	W1/1	50	W1/1	50	W1/1	40	1	35					
"	"			30	2/1	50	2/1	100	2/1	100	2/1	100	2/1								
"	"					40	3/1	35	3/1	35	3/1	35	3/1								
" - Kleinabschnitte 1 Woche	"	20	4St	20	4St	30	6St	70	14St	70	14St	70	14St								
Kochmehl	"	30	4/1	30	4/1	30	4/1	45	4/1	45	4/1	45	4/1								
Frischfleisch (c)	"			15	12	15	12	15	12	15	12	15	12	30	2	20	2	10	2	30	2
" - Werkküchenkleinabschn.	"			5	WI	5	WI	5	WI	5	WI	5	WI								
Schmalz	"					13	13	8	13	8	13	8	13	16	3	12	3	7	3	16	3
" - Kleinabschn. 1 Woche	"					3	6St	5	10St	5	10St	5	10St								
Butter	"	10	13*	7	13*																
" - Kleinabschn. 1 Woche	"			3	6St																
Kochmehl Nahrungsmittelabschn.	"			10	WI	10	WI	10	WI	10	WI	10	WI	25	6*					25	6*
"	"			10	36*																
Weizengrieß	"			20	37*	20	37*														
Dr. Reih's Kindernähm.	"	30	19																		
Hülsenfrüchte	"					25	36*							35	4*	25	4*	15	4*	25	4*
Zucker	"	21	32*	21	32*	21	32*	17	32*	17	32*	17	32*								
EGGO-Nährpräparat (Rolle)	St.			1	19	1	19														
TAZ-Fraubenzucker (Würfel)	"	12	18	17	18																
Nährblock (à 5 dkg)	"	1	17	1	17	2	17														
Pferdefleischkonserven	dkg																			10	5
Kondensmilch	"													41	5	41	5			41	5
Sojakraftsuppe	"															10	7*			10	7*
Frischmilch	lt	3/4		1/2																	1/2
Magermilch	"					1/4															
Erdäpfel (ERDÄPFELKARTE)	dkg	70	34/1	100	34/1	100	34/1	100	34/1	100	34/1	100	34/1	70	10	70	10				
" - Kleinabschnitte (3 BILÄT)	"			40	4St	40	4St	40	4St	40	4St	40	4St								
<b>ageskalorien durchschnitt</b>		<b>1086</b>		<b>1365</b>		<b>1598</b>		<b>1609</b>		<b>1609</b>		<b>1609</b>		<b>2814</b>		<b>2246</b>		<b>1819</b>		<b>2519</b>	

Type 1350; Ausgabe nach der Nährtrayonierung; Abschnitte mit Aufdruck „Mehl“ müssen vom Kleinhandel abgetrennt und verrechnet werden.

Abschnitte 12 u. 13 mit Aufdruck „St“ sind unguiltig.

Maßgabe der Anlieferung.

Type 1350; Ausgabe nach der Nährtrayonierung.

1 dkg = eine Dose zu 14,5 Unzen.

bereits am 16.9.1947 aufgerufen.

**Achtung Lebensmittelkleinhändler!**

(\*) bezeichneten Abschnitte 13 (für Butter), 32, 36 u. 37 der Normalkarten sowie 4, 6 u. 7 der Zusatzkarten sind zu entwerfen, alle übrigen Abschnitte einschließlich der Werkküchen- und Kleinabschnitte sind abzutrennen und zu verrechnen.

**Werkküchenverpflegung für die 2. Woche.**

Werkküchenverpflegung für die zweite Woche der 34. Versorgungsperiode sind die Abschnitte Brot WI/II, Fleischkleinabschnitt W/II, Nahrungsmittelabschnitt W/II und sechs Feilkleinabschnitte mit der Wochenbezeichnung II abzugeben.

Weitere Verbesserung der Gasabgabe  
=====

Die bereits gemeldete Steigerung der Erdgaslieferung ermöglicht ab sofort eine weitere Verbesserung der Gasabgabe. Die neuen Lieferzeiten sind:

Sonntag, Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag:

von 5.30 bis 8 Uhr,  
von 10.30 bis 13.30 Uhr und  
von 17.00 bis 20.00 Uhr.

Dienstag: von 5.30 bis 13.30 Uhr und  
von 17.00 bis 20.00 Uhr.

Samstag: von 5.30 bis 8.00 Uhr,  
von 10.30 bis 15.00 Uhr und  
von 17.00 bis 20.00 Uhr.

Bei günstiger Vorratslage wird die Gaslieferzeit am Abend noch um eine halbe Stunde verlängert.

Der 19. Transport in Wien eingetroffen  
=====

Die Wiener des 19. Transportes kamen heute vormittag kurz vor 10 Uhr am Südbahnhof an. Zu ihrem Empfang hatten sich diesmal Vizebürgermeister Weinberger und die Stadträte Afritsch und Rohrhofer eingefunden.

Vizebürgermeister Weinberger betonte in seiner kurzen Begrüßungsansprache, daß die Heimkehrer nun nicht mehr an die Gegensätze von einst denken, sondern alle zusammen an der Zukunft unserer Heimat arbeiten sollten.

Die Betreuung der 411 Wiener, 65 Niederösterreicher und 2 Staatenlosen hatte der Bezirk Rudolfsheim-Fünfhaus übernommen. Es spielte eine Kapelle der Straßenbahn.

Beileidsschreiben Vizebürgermeisters Weinberger  
 =====

zum Tode Paul Speisers  
 =====

Bundesminister a.D. Vizebürgermeister Lois Weinberger hat anlässlich des Ablebens des Vizebürgermeisters Paul Speiser sowohl im Namen des Clubs der ÖVP.-Gemeinderäte der Stadt Wien und der Landesparteileitung Wien der ÖVP. als auch im eigenen Namen und in seiner Eigenschaft als Vizebürgermeister der Stadt Wien und Landesparteiobmann der ÖVP. von Wien den Angehörigen des Verstorbenen sowie dem Klub der Wiener Gemeinderäte der SPÖ., der SPÖ. Österreichs, dem Wiener Landespartei sekretariat der SPÖ. und dem Bürgermeister der Stadt Wien, General a.D. Dr.h.c. Körner Beileidsschreiben übermittelt.

48er-Wagen wieder bis Bellaria  
 =====

Die Direktion der Wiener Verkehrsbetriebe gibt bekannt, daß ab Montag, den 10. November, folgende Verbesserungen des Verkehrs in Kraft treten:

Die Linie 48 wird an allen Werktagen in den Früh- und Abendstunden (von Betriebsbeginn bis 7'27 Uhr und von 15'14 bis 19'31 Uhr ab Dornbach) und an Sonn- und Feiertagen ganztägig bis Bellariastraße-Burgring verlängert.

Vom gleichen Tage an wird die Linie D an allen Werktagen vom Schwarzenbergplatz über die Prinz Eugen-Straße bis Wiedner-Gürtel, Südbahn-Ankunft verlängert. Die Linie 69 wird gleichzeitig eingestellt.

Erfassung des Unterzündholzbedarfes für gaslose Haushalte  
 =====

Das Hauptwirtschaftsamt Wien gibt bekannt:

Zur Erfassung des Unterzündholzbedarfes für gaslose Haushalte, haben alle Besitzer von Brennstoffkarten für Kochbedarf 1947/48 diese ihrem Kohlenhändler zur Abtrennung des Sonderabschnittes K1S bis spätestens 15. November vorzulegen.

### Bezugsanweisungen für Öle im November

=====

Das Hauptwirtschaftsamt Wien gibt bekannt:

Die Ausgabe der Anweisungen für Heiz-, Diesel- und Schmieröle unter Vorlage des Kundennachweises für Betriebskohle erfolgt an Krankenanstalten, Ernährungsbetriebe und Bäckereien mit dem Anfangsbuchstaben des Bezugsberechtigten A bis J am 10. November, K bis P am 11. November, Qa bis Z am 12. November und Wäschereien und Industriebetriebe, welche bis 6. November die Anträge eingebracht haben, unter Vorlage des Kundennachweises für Betriebskohle mit dem Anfangsbuchstaben A bis F am 13. November, G bis J am 14. November, K bis N am 17. November, O bis R am 18. November und S bis Z am 19. November.

### Petroleumausgabe im November

=====

Das Hauptwirtschaftsamt Wien gibt bekannt:

Für den Monat November werden auf die Petroleumbezugsausweise für Haushalte die Abschnitte B 28 mit 3 Liter, K 48 mit 15 Liter und H 7 mit 10 Liter Petroleum bei allen petroleumführenden Einzelhandelsgeschäften eingelöst.

### Ehrung von Hausgehilfen

=====

In der zweiten Hälfte Dezember d.J. gelangen Ehrungen an Hausgehilfinnen und Hausgehilfen, die eine ununterbrochene Dienstzeit von mindestens 25 Jahren beim gleichen Dienstgeber zurückgelegt haben, zur Verleihung. Die Gesuche um Verleihung der Ehrungen sind bis spätestens 1. Dezember 1947 bei der Magistratsabteilung 62 (I., Rathausstraße 9, 1. Stge., I. Stock, Zimmer 7) einzureichen. Dabei sind vorzuweisen a) der polizeilich bestätigte Meldezettel, b) der Nachweis über die österreichische Staatsbürgerschaft (Heimatschein, Staatsbürgerschaftsurkunde), c) die letzte Bestätigung der Wiener Gebietskrankenkasse über die Bezahlung des Krankenkassenbeitrages und d) ein Zeugnis des Dienstgebers. Vordrucke für die Zeugnisse des Dienstgebers sind bei der Magistratsabteilung 62 kostenlos erhältlich. Verspätet eingereichte Ansuchen können bei der diesjährigen Verleihung nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Leichenfeier für Vizebürgermeister Speiser  
=====

Die Leichenfeier der Stadt Wien für den verstorbenen Vizebürgermeister Paul Speiser findet Mittwoch, den 12. November, um 14 Uhr im Wiener Rathaus statt. Alle Einzelheiten werden noch verlautbart.

Dienstag, den 11. November, 11 Uhr vormittags, tritt der Wiener Stadtsenat zu einer Trauersitzung zusammen, um 11.30 Uhr hält der Wiener Gemeinderat eine Trauersitzung ab, um 12 Uhr wird der Wiener Gemeinderat zu einer Geschäftssitzung zusammenzutreten, um die Neuwahl eines Vizebürgermeisters der Stadt Wien vorzunehmen. Nach der Verfassung der Stadt Wien ist die Sozialistische Gemeinderatsfraktion berufen, einen Wahlvorschlag einzubringen.

Keine Kondolenzbesuche mehr!  
=====

Beim Eintritt des Unwohlseins, das den plötzlichen Tod des Vizebürgermeisters Speiser herbeiführte, wurde sofort sein ständiger Arzt, Dozent Dr. Grüneis verständigt. Er traf seinen Patienten aber nicht mehr lebend an. Noch in den frühen Morgenstunden erschienen Vizekanzler Dr. Schörf, die amtsführenden Stadträte Dr. Freund und Novy, Polizeipräsident Holaubek und Magistratsdirektor Dr. Kritscha.

Heute vormittags wurde die Totenmaske abgenommen.

Im Interesse der Hinterbliebenen wird gebeten, von Kondolenzbesuchen Abstand zu nehmen.